

Projekt Backbone II



Der vierte Workshop mit der NU GmbH fand am Mittwoch, 17. April statt. Auf beiden Seiten gab es neue Gesichter: Bei STT stiessen die Finanzverantwortliche Esther Schenk und der "Guru" der heutigen Zentralregistratur Michel Feuz, den viele von Ihnen vielleicht gar nicht kennen (rechts sein Foto, damit Sie ihn erkennen, wenn Sie ihn mal in den Bergen treffen sollten ...) zur altbekannten Gruppe, die sich aus Peter Wahlen, Radu Negoescu, Andreas Zimmermann, Kurt Scheuchzer, Susanne Gries, Urs Schärner und Bernard Clôt zusammensetzt. Bei NU begleitete der junge Informatikingenieur Stefan Koch, Fachmann in Sachen Finanzen und Administration, den allgegenwärtigen Gerhard Schwärzler.



Am Morgen wurde über die ehrenamtlichen Funktionen der verschiedenen Stufen (Verein, Regionalverband, Verband) und über den äusserst wichtigen Finanzteil gesprochen. Letzterer scheint die Erwartungen des Verbands und der Regionalverbände nicht nur zu erfüllen, sondern gar zu übertreffen. Am Nachmittag wurden die Details über die Spielplan-Generierung zum Saisonbeginn besprochen sowie verschiedene Punkte im Bezug auf die Klassierungen, die Niveaus, das Ranking und die ELO-Punkte geklärt. Auch hier sind die Neuigkeiten positiv, denn NU hat in der Vergangenheit bereits ein sehr ähnliches System implementiert, das recht einfach an die Schweizerischen Bedürfnisse angepasst werden kann.



Der nächste (und wohl letzte) Workshop findet am 15. Mai in Ittigen statt. Auf dem Programm stehen hauptsächlich die Organisation und Verwaltung der Turnierresultate sowie weitere offene Fragen in Bezug auf das Pilotprojekt und auf dessen Fortsetzung. Wir erwarten eine noch grössere Teilnahme der Turnierveranstalter.



Letzte Aktualisierung (Dienstag, 23. April 2013)

Fenster schliessen